



zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

HIRSCHBACH

IM MÜHLKREIS



Ausgabe 2/2022

28.02.2022

Vorwort	2	Nächster Sachkundekurs	6
Bürgermeisterbrief		Yoga & Psychosoz. Beratung	6
Fahrplanänderung	3	Übung Bundesheer	6
Neuer Gemeindefarmer	4,5	Bauberatungstermine	6
Naturschutz	4	Silc-Erhebung	7
Zeckenschutzimpfung	5	Stellenanzeigen	7,8
Impfberatung am HAK Standort	6	Klimaschutz	8



Impressum:

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Museumsweg 5

Telefon: 07948/8701
Telefax: 07948/8701-8
e-mail: gemeinde@hirschbach.at
web: www.hirschbach.ooe.gv.at

Bürgermeisterbrief



VORWORT

Liebe Hirschbacherinnen und Hirschbacher,

ich möchte in dieser Ausgabe speziell auf die Mitwirkungsmöglichkeit bei der Neugestaltung der LEADER Förderperiode 2023 bis 2029 hinweisen. Kurz zusammengefasst, geht es bei LEADER darum, Fördermöglichkeiten nutzbar zu machen, die das „Gemeinwohl“ unterstützen.

Nicht nur in der Gemeinde Hirschbach, sondern im „Mühlviertler Kernland“ sollen damit Innovationen und Investitionen in vielen Bereichen des Lebens angestoßen werden. Um auch ein paar Beispiele aus der vergangenen Förderperiode in Hirschbach zu nennen, wurden der Herbalix Wanderweg und die Küche für den Seminarbetrieb im Kräuterstadel in Hirschbach finanziell unterstützt. Ohne diese Unterstützung wären diese Projekte nur schwierig oder gar nicht umsetzbar gewesen.

In vorhergehenden Förderperioden wurden in Hirschbach beispielsweise einige Direktvermarkter- bzw. Veredelungs-

projekte gefördert. Das ganze löst auch wirtschaftlich was aus: Aus einem Förder-Euro, der in Leader Programmen gefördert wird, werden insgesamt 17,- Euro an Folgeinvestitionen angeregt.

Was kann nun dein Beitrag dazu sein, dass sich das Mühlviertler Kernland wieder erfolgreich für die nächste Förderperiode bewerben kann:

In dieser Ausgabe findest du die Informationen über die regionale Workshops zu verschiedenen Themenbereichen. Dort wird ein grober Rahmen abgesteckt, in welche Richtung sich die Region bei diesem Thema bewegen soll.

Diese Erarbeitung ist notwendig, damit sich das Mühlviertler Kernland für die kommende Förderperiode bewerben kann. Ich möchte dich dazu ermuntern, bei diesen Workshops mitzuarbeiten und deine Ideen einzubringen.

Bleib gesund und alles Gute!

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES VOM 3. FEBRUAR 2022

1. Neuvergabe von drei Darlehensverträge an die Hypo Oö Landesbank AG, 4010 Linz für ABA BA 05, 06 und 07 sowie für die Ausfinanzierung der Thermischen Sanierung der Volksschule und Kindergarten (Umschuldung).

Bereits im Jahr 2020 hat der Gemeindevorstand beschlossen, alle laufenden Darlehen der Gemeinde in Bezug auf die Negativzinsen-Thematik von einem Finanzunternehmen prüfen zu lassen. Der Finanzdienstleister FRC Finanz & Risk Consult hat nach Prüfung und einigen Beratungsgesprächen mit diversen Banken der Gemeinde die Umschuldung von vier Darlehensverträgen empfohlen. Aufgrund des derzeit niedrigen Zinsmarktes kann die Gemeinde günstigere Darlehensverträge mit weitaus niedrigeren Zinsen vereinbaren und langfristig Finanzmittel einsparen.

Der Gemeinderat hat daher die Umschuldung und den Neuabschluss der Darlehensverträge für die weitere Finanzierung des ABA BA 05 mit einem noch aushaftenden Betrag von EUR 587.400,00, des BA 06 und 07 mit einem noch aushaftenden Betrag von EUR 124.700,00 zu einem Sollzinssatz von 0,23% p.a., variable Verzinsung, Bindung an 6-Monats-EURIBOR mit der Hypo Oö. Landesbank AG, 4010 Linz, Landstraße 38 einstimmig beschlossen. Für die Ausfinanzierung der Sanierung des Volksschul- und Kindergartengebäudes wurde die Aufnahme eines Darlehens mit einem Betrag von EUR 300.000,00 zu einem Sollzinssatz von 0,25% p.a., variable Verzinsung, Bindung an 6-Monats-EURIBOR mit der Hypo Oö. Landesbank AG, 4010 Linz, Landstraße 38 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

2. Erweiterung ABA, WVA, Straßenbau in Auerbach-Ost, 1. Bauetappe, Beratung und Beschlussfassung.

Für das geplante Siedlungsgebiet Auerbach, 1. Bauetappe wurden die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten sowie die Überprüfungsarbeiten und der Ankauf von LWL-Leerrohren vom Gemeinderat behandelt. Die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten sind im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben worden. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an den Billigstbieter Fa. NSB Neu San Bau GmbH aus Windhaag/Fr. mit einer Netto-Angebotssumme von EUR 969.834,78 einstimmig und vorbehaltlich der Zustimmung der Fachabteilung des Land OÖ beschlossen.

Die Überprüfungsarbeiten wurden im Wege der Direktvergabe ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe an den Billigstbieter Fa. Maier-Bauer Prüftechnik GmbH aus Raab mit einer Netto Angebotssumme von EUR 12.490,70 einstimmig und vorbehaltlich der Zustimmung der Fachabteilung des Land OÖ beschlossen.

Im Siedlungsgebiet werden LWL-Leerrohre eingebaut. Der Materialankauf geschieht direkt, damit sichergestellt ist, dass förderfähige Leitungen verbaut werden. Der Gemeinderat hat eine Auftragsvergabe für den Ankauf von LWL-Leerrohren bei Fa. NT&IT mit einer voraussichtlichen Auftragssumme von brutto EUR 2.127,60 einstimmig und vorbehaltlich der Zustimmung der Fachabteilung des Land OÖ beschlossen.

3. Antrag der Tischlerei Eidenberger auf Änderung Nr. 47 des Flächenwidmungsplan Nr. 2, Änderung Nr. 16 des ÖEK Nr. 1 sowie Änderung Nr. 1 des Bebauungsplanes Nr. 5 „Tischlerei Eidenberger“, Beratung der Stellungnahmen und Beschlussfassung.

Der Gemeinderat hat aufgrund des durchgeführten Stellungnahmeverfahrens, der öffentlichen Planaufgabe und der vorliegenden Stellungnahmen eine Interessensabwägung durchgeführt. Eine Planänderung ist aufgrund der eingetragenen Stellungnahmen nicht notwendig. Der Gemeinderat hat daher die Änderung Nr. 47 des Flächenwidmungsplanes Nr. 2 und Änderung Nr. 16 des ÖEK Nr. 1 gem. dem Entwurfsplan von Grünland in „B“ bzw. „MB“ vom 17. Mai 2021 einstimmig beschlossen.

Zeitgleich mit der Änderung Flächenwidmungsplan 2.47 und ÖEK 1.16 – Tischlerei Eidenberger – soll der Bebauungsplan Nr. 5 „Tischlerei Eidenberger“ abgeändert und an die neue Flächenwidmungsplanung angepasst werden. Das Einleitungsverfahren und die öffentliche Planaufgabe wurde gem. dem OÖ. Raumordnungsgesetz durchgeführt.

Die eingelangten Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat in der Interessensabwägung geprüft. Der Entwurfsplan vom 27.07.2021 liegt dem Beschluss zu Grunde. Der Gemeinderat hat dem Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 5.1 „Tischlerei Eidenberger“ einstimmig zugestimmt.

4. Rasche Umsetzung der angekündigten Pflegereform sowie landesseitige Maßnahmen für Verbesserungen im Pflegepersonalbereich

Die SPÖ Hirschbach hat dem Gemeinderat eine Resolution zur raschen Umsetzung der angekündigten Pflegereform sowie landesseitige Maßnahmen für Verbesserung im Pflegepersonalbereich vorgelegt. Nach eingehender Diskussion wurden die Resolution vom Gemeinderat mit 6:7 (6 Ja-Stimmen: NEOS u. SPÖ zu 7 Stimmenthaltungen: ÖVP) abgelehnt.

Der Bürgermeister:



Kurz notiert

FAHRPLANANPASSUNG LINIE 277

Am 20. Februar 2022 ist es zu folgenden Änderungen bei der Linie 277 gekommen:

- Kurs 901 (Abfahrt um 06.38 Uhr in Rohrbach-Berg) verkehrt ab 20.02.2022 an Schultagen. Als Ersatz wird mit **Kurs 935** ein neuer Ferienkurs mit geänderter Route über Schenkenfelden und Reichenthal angeboten.
- Bei Kurs 904 um 06.25 Uhr von Freistadt nach Rohrbach-Berg wird die **Haltestelle Waldburg Mitterreith** in den Fahrplan aufgenommen.



Kurz notiert

NEUER GEMEINDEARZT IN SCHENKENFELDEN: DR. ALEXANDER NEUBURGER

Mit neuem Jahr wurde die Ordination von Dr. Gerhard Haselauer in eine Ordinationsgemeinschaft mit Dr. Alexander Neuburger umgewandelt, die für 5 Jahre bestehen soll. Danach wird die vollständige Übergabe erfolgen. In der neuen Ordinationsgemeinschaft ist Dr. Neuburger mit einem Anteil von 80% den Großteil der Öffnungszeiten anwesend. Ab Februar sind auch wieder Anmeldungen zur Vorsorgeuntersuchung möglich. Die neuen Ordinationszeiten sind vorerst:

MO: 07:45 – 12:15 Uhr

DI: 16:45 – 19:00 Uhr

MI: 07:45 – 12:15 Uhr

DO: 14:45 – 19:00 Uhr

FR: 07:45 – 12:15 Uhr

Dr. Alexander Neuburger stammt aus Bad Leonfelden und hat nach dem Medizinstudium in Graz seine Ausbildung zum Allgemeinmediziner größtenteils im Klinikum Freistadt absolviert. Einen Teil der Ausbildungszeit hat er auch im Neuromed Campus Linz, dem Klinikum Rohrbach, im Ordensklinikum Linz Elisabethinen und in der Lehrpraxis von Dr. Witzmann in Neumarkt verbracht.

Zurzeit lebt er mit seiner Frau Julia und seiner Tochter Heidi in Freistadt.



*Fortsetzung
auf nächster Seite!*

Naturschutz

DIE JUNGEN SIND LOS!

Mit Begeisterung und Freude genießen Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft.

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Falsch verstandene Tierliebe kann lebensbedrohliche Folgen haben und vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollten nicht aufgenommen werden.



Keinemenschlichen Eingriffe

Die meisten Jungen sind es gewöhnt, dass die Muttertiere sie mehrere Stunden alleine lassen, um selbst auf Nahrungssuche zu gehen oder Fressfeinde von den Kleinen fernzuhalten. Junge Feldhasen werden beispielsweise nur ein- bis zweimal in 24 Stunden vom Muttertier aufgesucht.

Auch das Nest von Wildenten oder anderem Federwild sollte

nicht berührt oder gar aus nächster Nähe beobachtet werden. Der Grund: Die Mutter beobachtet die Eindringlinge und traut sich nicht mehr zum Nest. Dadurch kühlen die Eier aus und die Küken sterben unter Umständen.

Leine kann Leben retten

Ein weiterer Appell der OÖ Jägerschaft richtet sich an die Hundehalter, damit sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand das Kitz verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

Auf der Website **www.fragen-zur-jagd.at** eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: **<https://www.facebook.com/ooeljv>**

Soziales

FSME-IMPfung

Im Frühjahr 2022 wird vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Freistadt wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten.

Die Impfung:

- Ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb von 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
- Ausnahme: nach Abschluss der Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

Die Impfkosten (bei der Impfung bar zu entrichten):

- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,40
- Personen ab dem 16. Lebensjahr: € 15,40

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger (AUVA, SVB) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss (z.B. von der OÖ Gebietskrankenkasse € 4,00 pro Impfung).

FSME-Impfkosten-Sonderregelung:

Für Familien mit mehr als zwei unversorgten Kindern gilt Folgendes: Die Gesamtkosten der Schutzimpfung werden für das 3. und alle weiteren unversorgten Kinder vom Amt der Oö. Landesregierung übernommen, wenn bereits das 1. und 2. Kind geimpft wurde. Hinweis: Für diese Kinder ist jedoch bei der Impfung der Kostenersatz von € 4,00 bar zu bezahlen. Dieser Betrag wird aber vom zuständigen Krankenversicherungsträger rückerstattet.

Die geplanten Impftermine sind:

- in Freistadt (BH):
09.03.2022, 06.04.2022 und
11.05.2022 jeweils von
14:00 – 18:00 Uhr
- in Bad Zell (NMS):
23.03.2022, 27.04.2022
jeweils von 14:30 – 18:30 Uhr

BERATUNGSTERMINE AM IMPFSTANDORT HAK FREISTADT

Ab 25. Februar 2022 stehen an unseren Impfstandorten – HAK Freistadt und ARENA in Bad Zell - besonders erfahrene Impfberatungsärztinnen und -ärzte für Beratungsgespräche zur Verfügung. Diese Beratungsgespräche richten sich vorrangig an Gemeinden und Vereine.

Fortsetzung auf Seite 6!

Kurz notiert

... Fortsetzung von Seite 4!

CORONA IMPfung

Sollte jemand Bedenken oder Fragen zur Impfung haben, kann man gerne in der Ordination vorbeikommen und mit Herrn Neuburger persönlich darüber sprechen. Natürlich ist auch eine Impfung in der Ordination möglich, welche meistens an Samstagen durchgeführt wird. Es wird um telefonische Voranmeldung unter 07214 4466 gebeten.

ORGANISATORISCHES

Die kurze Nachmittagsordination am Dienstag ist nur mit einer Ordinationsangestellten besetzt.

Die Ordination sollte daher NUR für akut Erkrankte und Berufstätige sein, NICHT für Routinekontrollen und normale Medikamentenversorgung, denn das schafft eine Angestellte alleine nicht.

Blutabnahme bitte in Hinkunft am Montag und am Mittwoch durchführen lassen, Berufstätige natürlich auch an den anderen Tagen.



BLUTSPENDEN

Am Donnerstag, 10. Februar 2022 haben in Hirschbach **66 Personen** Blut gespendet.

Viele OberösterreicherInnen spenden Blut, und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser mit Blut und Blutprodukten, damit Patienten in Not geholfen werden kann! Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!

Kurz notiert

BEA-YOGA UND PSYCHOSOZIALE BERATUNG

BERNHARD

Alexandra aus Schenkenfelden lädt zu folgenden Kursen ein:



YOGA-KURS IN HIRSCHBACH AB 16.03.2022

Jeden Mittwoch von 18:00 - 19:30 Uhr im Mehrzwecksaal der Feuerwehr

- 10 Einheiten zu je 90 Minuten
- Kosten: 162 Euro (eine Einheit ist kostenfrei - zum Schnuppern)
- Mitzubringen: Yoga Matte, Decke, Polster
- Anmeldung per Mail an bea@alexandra-bernhard.at
- Max. 10 Teilnehmer

BEA - YOGA RETREAT

Freitag 01.04.22, 14:00 Uhr - Samstag 02.04.22, 17:30 Uhr

Was erwartet dich: Sanfte Yogaeinheiten, Anleitung zur Achtsamkeit, Meditationen, Inputs, Zeit für dich, Natur...

- Veranstaltungsort: Dorfwirt, Familie Raab in Rechberg
- Kosten: 180 Euro (inkl. Übernachtung EZ, Wellnessbereich, Rundum Verpflegung)
- Anmeldung per Mail an bea@alexandra-bernhard.at bis 6. März 2022

Kontakt: Alexandra Bernhard, Liebeschlag 13, 4192 Schenkenfelden, 0650/3131088, bea@alexandra-bernhard.at, www.alexandra-bernhard.at

Fortsetzung von Seite 5!

Über die Plattform www.ooe-impft.at sind Beratungstermine buchbar.

Das Gesprächs- und Beratungsangebot richtet sich u.a. an

- Personen, die keinen Hausarzt/keine Hausärztin oder Arzt/Ärztin ihres Vertrauens haben, bei welchem/r sie sich beraten lassen können
- Menschen, die z.B. Angst vor Nadeln oder generell vor Impfungen haben
- Personen mit Skepsis gegenüber den neuen Impfstoffen
- Jugendliche mit Sorgen vor ev. Langzeitfolgen
- Personen, die unsicher sind, welcher Impfstoff der richtige für sie ist, insbesondere im Hinblick auf den neuen Impfstoff von Novavax
- Personen, die sich über die Unterschiede der Impfstoffe in Bezug auf Wirkung, mögliche Nebenwirkungen, Kombinierbarkeit etc. aufklären lassen wollen, um die für sie beste Entscheidung treffen zu können

Hundehaltung

NÄCHSTER SACHKUNDEKURS

Mittwoch, 09.03.2022
18.00-21.00 Uhr
online über Zoom

Donnerstag, 10.03.2022
18.00-21.00 Uhr
online über Zoom

Kosten: 75 Euro

Anmeldung und Information:
TOGETHER Hundetraining
Telefon: 0650 / 900 6 800

Training

ÜBUNG DES BUNDESHEERES

Zu einer im Raum Oberösterreich und Niederösterreich geplanten Übung des Österreichischen Bundesheeres wird mitgeteilt:

- Übungsdauer: 14.03.2022 bis 01.04.2022 jeweils Montag bis Freitag, 09:00 – 21:00 Uhr
- Anzahl der an der Übung teilnehmenden Soldaten: ca. 50
- Anzahl der Räderfahrzeuge: 10
- Anzahl der Luftfahrzeuge: 15
- Die Verwendung von Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition ist vorgesehen
- Übungsleiter: Oberst Gerhard HUBER, Kommando Luftunterstützung, Erreichbarkeit während der Übung: 050201/4050501
- Besonderes Vorhaben: HTC 2022 – Hubschrauber Taktik Kurs

Bauamt

BAUBERATUNGS- UND VERHANDLUNGSTERMINE

Mittwoch, 23.03.2022
Freitag, 22.04.2022

jeweils vormittags –
Vor Anmeldung erbeten!



LandOö_Bianca Cernjak

Umfrage / Erhebungen

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC- ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und

Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit.

Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und das Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr), E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

Kurz notiert

STELLENANZEIGEN

Vermessungsamt, Freistadt sucht:

- Lehrling Geoinformationstechniker/in
- Lehrling Vermessungstechniker/in

Bewerbungen über www.jobboerse.gv.at.



Oberösterreichischer Zivilschutz, Linz sucht:

- Projektleiter/Fachreferent, Vollzeit 40 Stunden

Für Anfragen: GF Josef Lindner: 0732/652436-12



Die Marktgemeinde Gutau ist auf der Suche nach einem/einer LeiterIn im Bauamt und einer Reinigungskraft. Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Amtsleitung unter 07946/6255-21 gerne zur Verfügung.



OÖ Job Week – die größte Job-Offensive von 28.3 bis 2.04.: Sie ist die größte Job-Offensive der heimischen Wirtschaft. An die 500 Arbeitgeber öffnen ihre Tore und laden Sie ein zu Veranstaltungen. Dort, wo vielleicht Ihr künftiger Arbeitsplatz ist. Auch aus dem Bezirk Freistadt sind über 40 Betriebe dabei! Sie finden alle und alles unter www.jobweek.at.

DAFÜR BIST DU nicht ZU JUNG!





OBERÖSTERREICHISCHE
GESUNDHEITSHOLDING

PFLEGE
STARTER
*INNEN

Starte deine
Pflegeausbildung
schon mit 15!




oog.at/pflegestarter-innen



Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Freistadt

» JETZT
BEWERBEN!



Arbeitnehmer
trifft
Arbeitgeber

28.3. bis
2.4.2022

jobweek.at



Klimaschutz

ENERGIEBEZIRK FREISTADT VERDOPPELT RESSOURCEN FÜR NACHHALTIGKEIT

Stürme! Hagel! Hitze! Extreme Wetterereignisse, verursacht durch den Klimawandel, bekommen wir alle zu spüren. Zudem frisst uns der Borkenkäfer die Wälder weg. Um die Erderhitzung zu minimieren, müssen wir im Kleinen anfangen. Deshalb engagiert sich der Energiebezirk Freistadt (EBF) für regionalen Klimaschutz.

Der 2005 gegründete Gemeindeverein „EBF“ hat schon viel erreicht. Beispielsweise betreibt die Helios Sonnenstrom eines der größten Bürger*innen Kraftwerke Österreichs - über 500 Photovoltaikanlagen wurden bis dato errichtet und hauptsächlich über Bürgerbeteiligung finanziert. Elektroautos von E-Carsharing „Mühlferdl“ bringen die NutzerInnen günstig von A nach B. Viele weitere Maßnahmen von Klimabildung in Schulen bis zur Unterstützung von Gemeinden

bei Klimaprojekten wurden realisiert.

Angestoßen und auf den Weg gebracht werden diese Maßnahmen durch ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds, den „Klima- und Energie Modellregionen“ (KEM). Jetzt wird die bisherige KEM Freistadt in die KEM Mühlviertler Kernland und der KEM Mühlviertler Alm aufgeteilt. Damit stehen seit Jänner zusätzliche Personal- und auch Finanzressourcen zur Verfügung die in vielfältige Klimaschutzmaßnahmen investiert werden. Mit Schwerpunkten wie Schulveranstaltungen, nachhaltiger Mobilität, Holzverstromung, Future Farms usw. sollen alle Altersgruppen davon profitieren.

Klimaschutz geht uns alle an! Schaut auf der Website, Facebook oder Instagram vorbei und seht, wie unsere Gemeinde durch den Energiebezirk Freistadt profitiert. www.energiebezirk.at



Kurz notiert

STELLENANZEIGEN

Der Sozialhilfeverband Freistadt sucht:

- Mitarbeiter/in für Verwaltung (BSH Lasberg)
- Reinigungskraft (BSH Freistadt)
- Koch/Köchin (BSH Freistadt)
- Leitung des Betreuungs- und Pflegedienstes (BSH Freistadt)

Auskünfte unter www.shvfr.at.



Die Firma Ortner-Holz GmbH in Tragwein sucht Kundenbetreuer/in – Detailverkäufer/in mit ehestmöglichem Eintritt. Bewerbung an: Ortner-Holz GmbH, Zeller Straße 50, 4284 Tragwein, 0650/9920209



Böhm Möbel GmbH sucht dringend folgende Mitarbeiter:

- Tischler/in
- Arbeitsvorbereiter/in
- Techn. Zeichner/in

Bewerbungen richten Sie bitte an office@boehmmoebel.at



Dringend sucht das Diakoniewerk in Oberneukirchen eine Reinigungskraft für 6 Wochenstunden! Bei Interesse bitte melden bei: Leitung Wohnen Oberneukirchen, 0664/88131303 oder Manfred.Boehm@diakoniewerk.at

